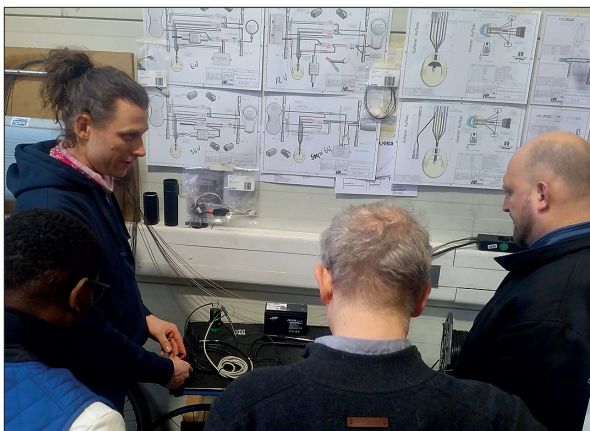


– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

## Händlerschulung bei HP Velotechnik am 11. und 12. Februar 2020



Zwei Themen, bei denen Überblick und Präzision gefordert sind: HP VELOTECHNIK-Ingenieur Martin Wöllner (links) erläutert die Verkabelung des Blinkers WingBling, Ralf Thöne stellt das Fahrwerk eines Scorpion fs 26 S-Pedelec ein.

Bilder: HP VELOTECHNIK

# Liegeräder in Theorie und Praxis

**Händlerschulung bei HP VELOTECHNIK mit zahlreichen Werkstatt-Kursen und Spezialseminaren / DEKRA-Fachmann erläutert Besonderheiten im Umgang mit E-Bike-Akkus, die als potenzielles Gefahrgut eine spezielle Behandlung erfordern**

KRIFTTEL. Mehr Kurse, kürzere Seminardauer: Mit einem gestrafften Programm lädt HP VELOTECHNIK zu einer zweitägigen Händlerschulung Mitte Februar nach Kriftel ein. Der Spezialradhersteller hat 40 Werkstatt-Trainings und zehn Seminare vorbereitet. Erwartet werden in der Liegerad-Manufaktur am Mittwoch, 12. Februar, rund 75 Gäste. Bereits am Vortag können sich interessierte Händler im Umgang mit Gefahrgut schulen lassen.

„Mit der rasant wachsenden Zahl von E-Bikes“, erläutert Vertriebsleiter Thomas Wilkens, „werden Gefahrguttransporte für immer mehr Händler zu einem Thema.“ Der von HP VELOTECHNIK eingeladene Experte Joachim Kelm (DEKRA Frankfurt) vermittelt am Dienstag, 11. Februar, von 14 bis 18 Uhr spezifische Informationen und rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Li-Ionen-Akkus im Laden und im Versandfall. „Die Schulung nach dem europäischen Standard ADR, die sowohl als Erst- als auch als Auffrischungsschulung dient, schließt mit einem Teilnahmezertifikat als Nachweis ab“, so Wilkens. Für den zweiten Tag der Schulung haben sich Fachleute von SHIMANO, PINION und NEODRIVES angesagt:

Ob Steps-Systeme, Getriebebeschaltung oder der ab 2020 verwendete NEODRIVES-Nabenmotor – all diese Komponenten nehmen eine prominente Rolle im Baukastensystem der Liegeradspezialisten ein. Sascha Schuch (SHIMANO), Tobias Reimann (PINION) sowie Malte Martins und Yves Wellner (NEODRIVES) erläutern die Funktionen mit speziellem Blick auf die Besonderheiten beim Liegerad. Ergänzend stellt Bastian Schütz (Produktmanager HP VELOTECHNIK) die Breite der Produktpalette der Manufaktur vor.

Auf großes Interesse bei den Händlern dürften wie in den Vorjahren die Werkstatt-Trainings stoßen: Acht Themen präsentieren die Werkstmonteure, das reicht von Inspektionstipps zu Fahrwerk und Falgelenken über Nachrüstlösungen wie beim Blinker WingBling bis zu Bremsen-Einstellung und Motorsystemen.

Für die zweitägige Veranstaltung in Kriftel sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06192 / 97992-0, Kontakt: mail@hpvelotechnik.com

### Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird. Ende 2017 wurde HP VELOTECHNIK zudem als „engagiertes Unternehmen“ gewürdigt und mit dem „Bürgerpreis“ der Sparkassen ausgezeichnet.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der Scorpion-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge von 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike Scorpion fs Enduro und als Reha-Trike Scorpion plus 20. Zuletzt errang 2018 das Scorpion fs 26 S-Pedelec als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)